



Commune de BERTRANGE

PROJET DE MODIFICATION PONCTUELLE DU PAP «Zone spéciale - Bourmicht»

Juillet 2023



+352/220'245
ivdarch@pt.lu

14, rue Vauban
L-2663 Luxemburg

VANDRIESSCHE
urbanistes et architectes

Initiateur:

Administration Communale de Bertrange
2, Beim Schlass
L-8058 Bertrange



Commune de BERTRANGE

Urbaniste-Aménageur:

VAN DRIESSCHE urbanistes et architectes
14, rue Vauban
L-2663 Luxembourg

Tél. : (352) 22 02 45
E-Mail : ivdarch@pt.lu

PREAMBULE

Die vorliegende punktuelle PAG-Änderung wird in Anwendung des « loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain » durchgeführt.

Die folgenden « règlements grand-ducaux » liegen dem vorliegenden Dokument zugrunde :

- Règlement grand-ducal du 8 mars 2017 concernant le contenu de l'étude préparatoire d'un projet d'aménagement général
- Règlement grand-ducal du 8 mars 2017 concernant le contenu de la fiche de présentation du plan d'aménagement général d'une commune
- Règlement grand-ducal du 8 mars 2017 concernant le contenu du plan d'aménagement général d'une commune

Das vorliegende Dokument besteht demzufolge aus folgenden Teilen :

- Introduction
- Etude préparatoire ponctuelle
- Fiche de présentation
- Projet d'aménagement général
- Annexes

CONTENU

INTRODUCTION	5
ÉTUDE PRÉPARATOIRE PONCTUELLE	7
FICHE DE PRÉSENTATION	17
PROJET D'AMÉNAGEMENT GÉNÉRAL	19
1. Champ d'application	19
2. Partie graphique	21
3. Partie écrite	23
ANNEXES	25
Annexe 1: Partie graphique coordonnée	25
Annexe 2: Partie écrite coordonnée	27
Annexe 3: Certificat de conformité des fichiers informatiques	29
Annexe 4: Certificat OAI	31

INTRODUCTION

Anlass und Zielsetzung der punktuellen PAG-Änderung (siehe Abb. 1 bis 3)

Die vorliegende punktuelle PAG-Änderung betrifft die Zulässigkeit von Nutzungen innerhalb der „Zone spéciale – Bourmicht (SPEC-B)“, die im PAG en vigueur der Gemeinde Bertrange im Artikel 7.3 geregelt wird

Die primäre Zielsetzung der Änderung ist, eine Multifunktionalität des Gewerbegebiets zu ermöglichen.

Hotels, Restaurants, Kleinkinderbetreuungseinrichtungen, öffentliche Einrichtungen und Freizeiteinrichtungen sollen zugelassen werden. Für ein Hotel liegt bereits eine konkrete Bauanfrage vor.

Dabei erhofft sich die Gemeinde folgende positive Effekte für das Gewerbegebiet:

- Gewährleistung einer gewissen Multifunktionalität zur Steigerung der Effizienz der Raumnutzung und der Zukunftsfähigkeit des Gewerbegebietes, dadurch Attraktivitätssteigerung für Unternehmen, Arbeitnehmer und Kunden;
- Ermöglichung eines lebendigen Gebiets, nicht nur zu den Betriebs-/Geschäftszeiten der Gewerbebetriebe und Händler;
- Ausnutzung der verkehrsgünstigen Lage an der Autobahn.

ÉTUDE PRÉPARATOIRE PONCTUELLE

Im Folgenden werden konform zu art. 1 *Règlement grand-ducal du 8 mars 2017 concernant le contenu de l'étude préparatoire d'un projet d'aménagement général* nur diejenigen Elemente der Etude préparatoire behandelt, die direkt durch die vorgesehenen Änderungen des PAG beeinflusst werden.

Chapitre 1 - Analyse de la situation existante

Contexte national, régional et transfrontalier (art. 3.1 RGD EP)

Identification des enjeux auxquels la commune est confrontée :

Dieses Themengebiet ist gegenstandslos im Rahmen der vorliegenden punktuellen PAG-Änderung.

Détermination d'un développement compatible avec les options d'aménagement régionales et nationales :

Bezüglich der im vorliegenden Projekt angestrebten Flexibilisierung der Nutzungen im Gewerbegebiet „Bourmicht“ befindet sich das Planungsziel in Konformität mit den regionalen und nationalen Zielsetzungen.

Durch die Ermöglichung einer gewissen Multifunktionalität des Gewerbegebiets „Bourmicht“ werden die Ziele des „**Programme d'aménagement du Territoire (PDAT)**“ beachtet, indem dem Prinzip der **Konzentrierung der Entwicklung an den dafür am besten geeigneten Flächen** gefolgt wird (siehe Seite 49ff, PDAT.). Bei dem vorliegenden Gebiet um einen sehr gut durch das Straßennetz, den öffentlichen Transport und Achsen der aktiven Mobilität erschlossenen Bereich der Gemeinde Bertrange.

Ferner kann durch eine multifunktionale Öffnung bestehender, ursprünglich eher monofunktionaler Quartiere auch der Entwicklungsdruck auf Flächenneuausweisungen in der Grünzone reduziert werden, so dass auch einer weiteren wichtige Zielsetzung des PDAT, der **Begrenzung der Flächeninanspruchnahme** („artificialisation du sol“), Rechnung getragen wird (siehe hierzu auch Seite 77, PDAT).

Démographie (art. 3.2 RGD EP)

Développement démographique au cours des dix années précédant l'élaboration de l'étude préparatoire par localité ou par quartier:

Dieses Themengebiet ist gegenstandslos im Rahmen der vorliegenden punktuellen PAG-Änderung.

Situation économique (art. 3.3 RGD EP)

Durch die Ermöglichung einer gewissen Multifunktionalität wird dem Gebiet die Möglichkeit gegeben, neue wirtschaftliche Potenziale ausschöpfen zu können und so neue Synergien zwischen Betrieben und Einrichtungen entstehen zu lassen.

Situation du foncier (art. 3.4 RGD EP)

Die gewerblich genutzten Parzellen befinden sich in der Regel in privater Hand. Im Süden des Gebiets befinden sich ebenfalls größere Parzellen in staatlicher und kommunaler Hand (darunter Flächen des Bachlaufs des Aalbaach sowie zugehörige Rückhalteflächen für Oberflächenwasser).

Structure urbaine (art. 3.5 RGD EP)

Das Gewerbegebiet „Bourmicht“ bildet einen Aktivitätspol im Osten der Gemeinde Bertrange, im Übergang zu den Gemeinden Strassen und der Stadt Luxemburg.

Baustrukturell ist der Bereich durch großkubaturige Baukörper sowie zu großen Anteilen versiegelte Parkplatzflächen gekennzeichnet. Aufgrund einer Gesamtplanung durch den PAP „Zone d'activité intercommunale Bourmicht“ sowie spätere PAP-Änderungen (PAP „Atrium Business Park“) wurden regelmäßige Parzellenzuschnitte und Bauvorschriften geschaffen, die im Allgemeinen verschiedene Nutzungen, wie sie auch durch die hier vorliegende PAG-Änderung geplant sind, ermöglichen. Allerdings sind kleinere Anpassungen im Rahmen einer punktuellen PAP-Änderung erforderlich.

Die Öffnung des Gebiets für weitere Nutzungen wird vermutlich nur geringe Auswirkungen auf die baulich-strukturelle Prägung des Gebiets haben. Aufgrund der zusätzlich möglichen Nutzung ist aber zu erwarten, dass eine Belebung des Gebiets zu anderen Zeiten als den bisherigen Betriebs- und Geschäftszeiten ermöglicht wird.

Equipements collectifs (art. 3.6 RGD EP)

Aufgrund der beabsichtigten Nutzungen, die über die vorliegende PAG-Änderung im Gebiet „Bourmicht“ ermöglicht werden, ist keine unmittelbare, negative Auswirkung auf die öffentlichen Infrastrukturen zu erwarten. Durch Synergien zwischen den dann möglichen Nutzungen ist im Gegenteil sogar eine effizientere Nutzung öffentlicher Infrastrukturen möglich (Beispiel: Bessere Verteilung der Auslastung von Infrastrukturleitungen über den Tagesverlauf, einfachere Schaffung eigenständiger gastronomischer Angebote statt Betriebskantinen, Ermöglichung von eigenständigen Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder der im Gebiet Beschäftigten statt betrieblicher Kinderkrippen etc.).

Mobilité (art. 3.7 RGD EP)Straßenverkehr (siehe Abb. 1):

Der straßenverkehrliche Erreichbarkeit des Planungsgebietes ist als sehr gut zu bezeichnen. Wesentliche Bestandteile der verkehrlichen Erschließung sind:

- die Autobahn A6 mit der Ausfahrt „Helfent“ unmittelbar angrenzend an das Gewerbegebiet Bourmicht“;
- die N34, welche als Entlastungsstraße das nördliche Gemeindegebiet durchquert und aktuell bis zum nördlichen Anschlusspunkt „route d'Arlon“ beziehungsweise bis zur Autobahnanschlussstelle verläuft.
- Die N34A, die aktuell in Richtung Val Ste Croix verläuft, mittelfristig ist ein Anschluss an den geplanten „Boulevard de Merl“ geplant.

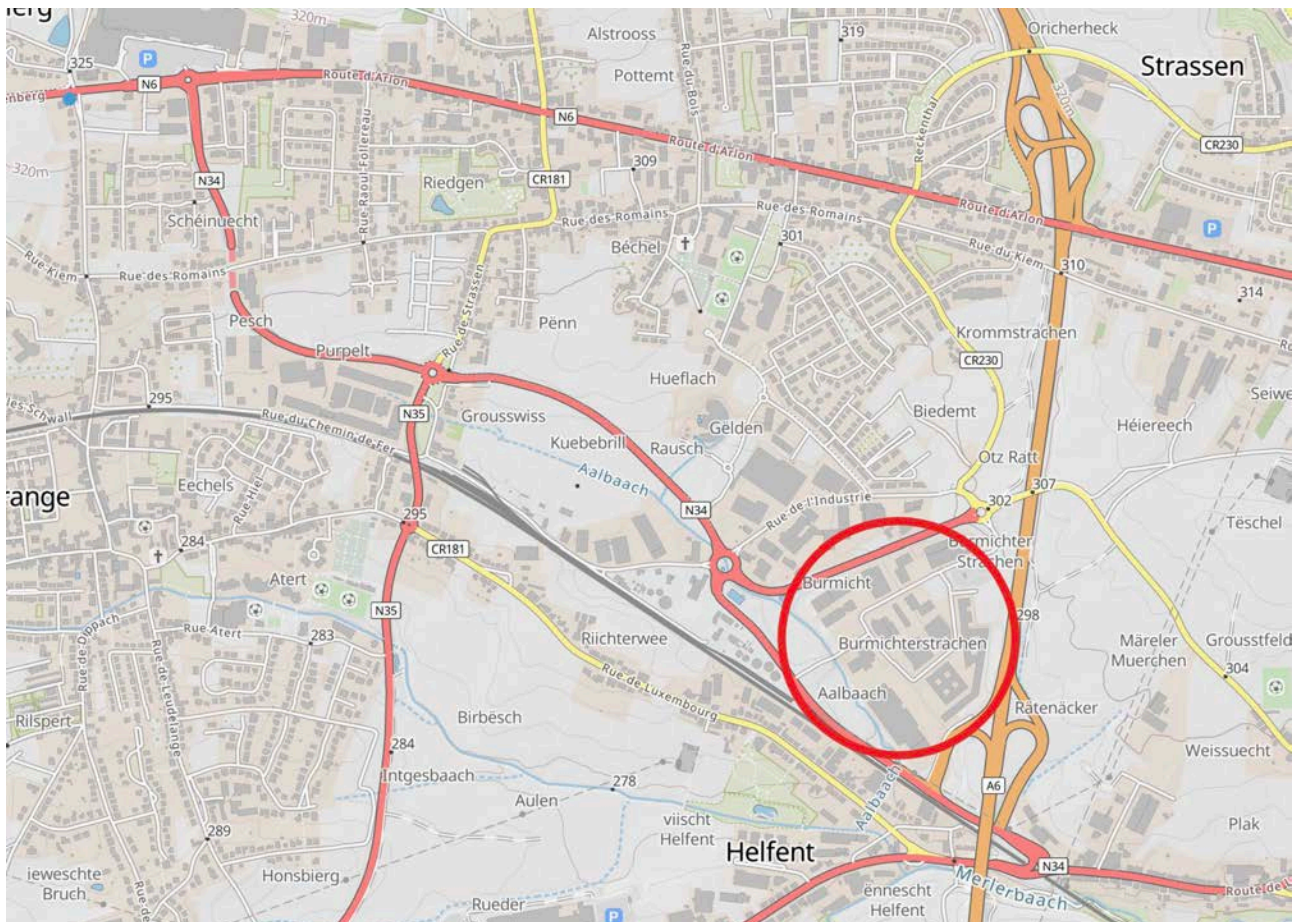


Abb. 1: Straßennetz (Quelle: www.maps.geoportail.lu, 2023)

Öffentlicher Transport (siehe Abb. 2):

Die Erschließung durch den öffentlichen Transport ist an den Haltestellen "Strassen/Bourmicht" und „Strassen/Atrium“ durch die AVL-Linie 10 (Belle Etoile-Bertrange-Gare-P+R Bouillon-Gare Centrale-Hamilius-Beggen-Steinsel) sichergestellt.

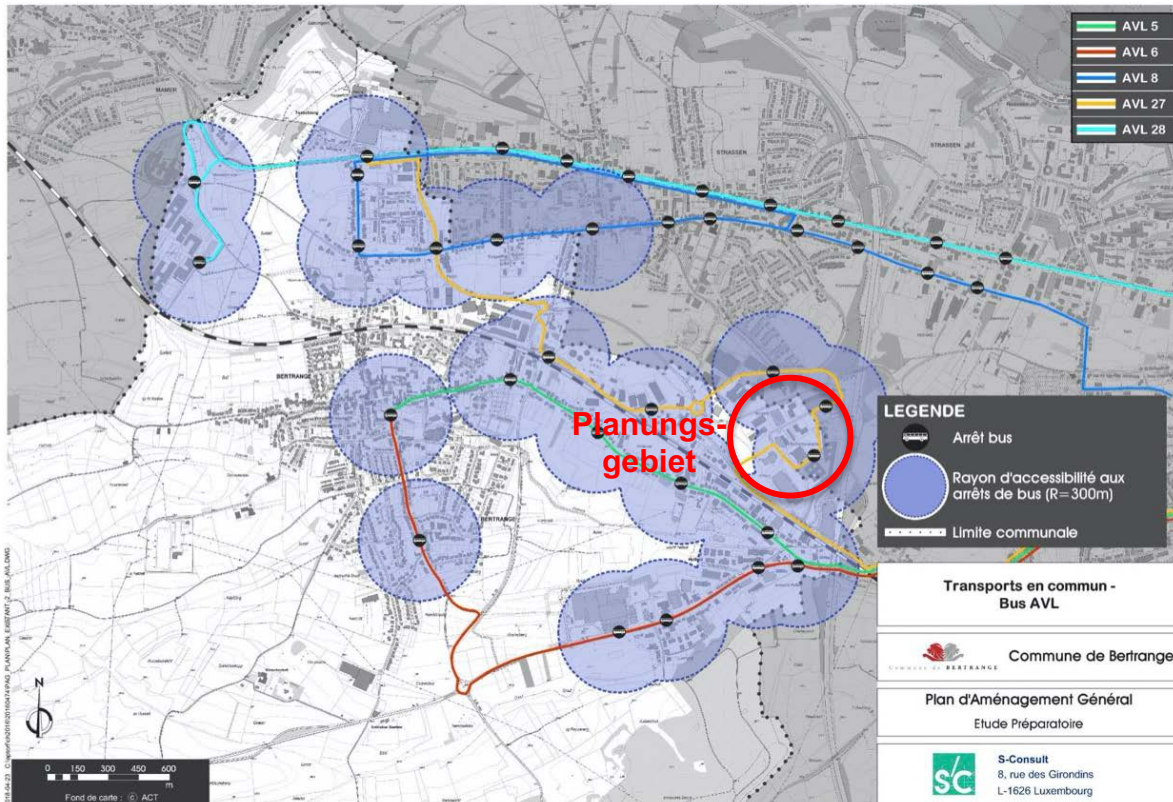


Abb. 2: AVL-Busnetz in Bertrange mit Einzugsgebiet der Haltestellen; bei der hier dargestellten Linie 27 handelt es sich um die heutige Linie 10 (Quelle: S-Consult, 2018)

Aktive Mobilität (siehe Abb. 3 und 4):

Das Planungsgebiet ist durch straßenbegleitende Gehwege an das Fußgängernetz der Gemeinde angeschlossen.

Westlich des Planungsgebietes besteht in der Rue de l'Industrie die Anbindung an das das interkommunale, regionale und nationale Radwegenetz.

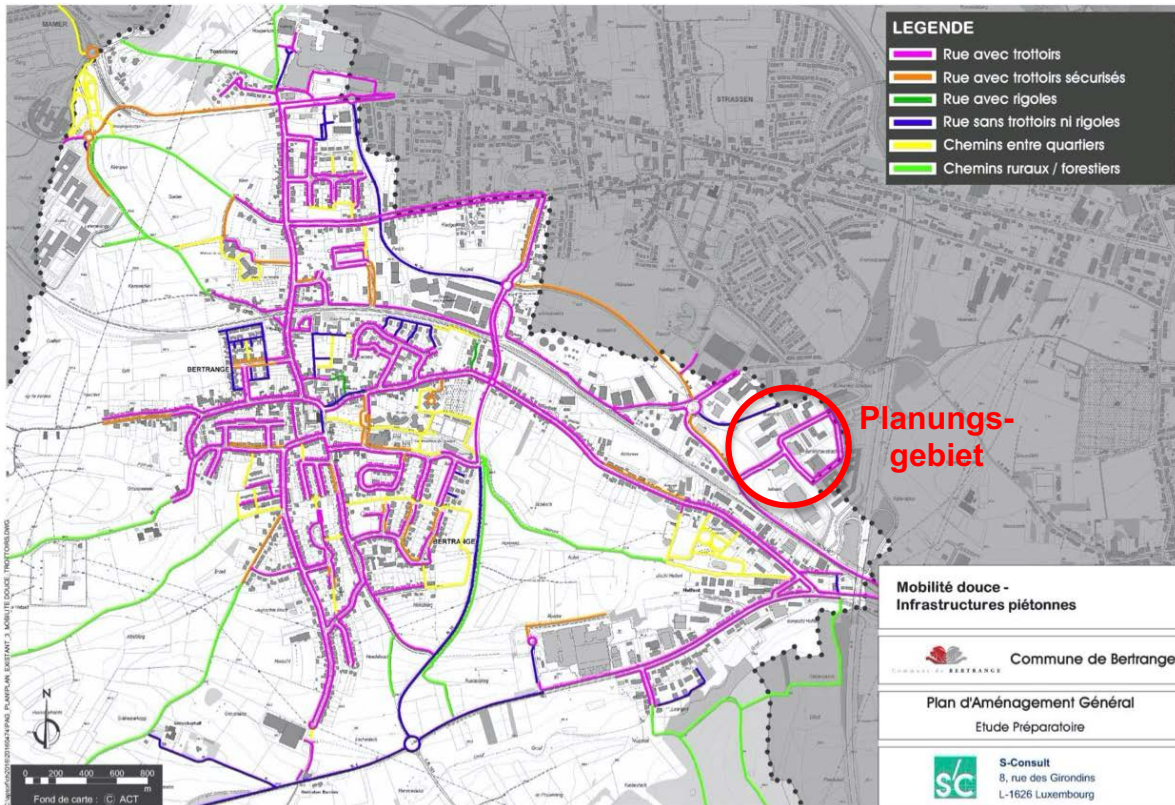


Abb. 3: Fußwegenetz in der Gemeinde Bertrange (Quelle: S-Consult, 2018)

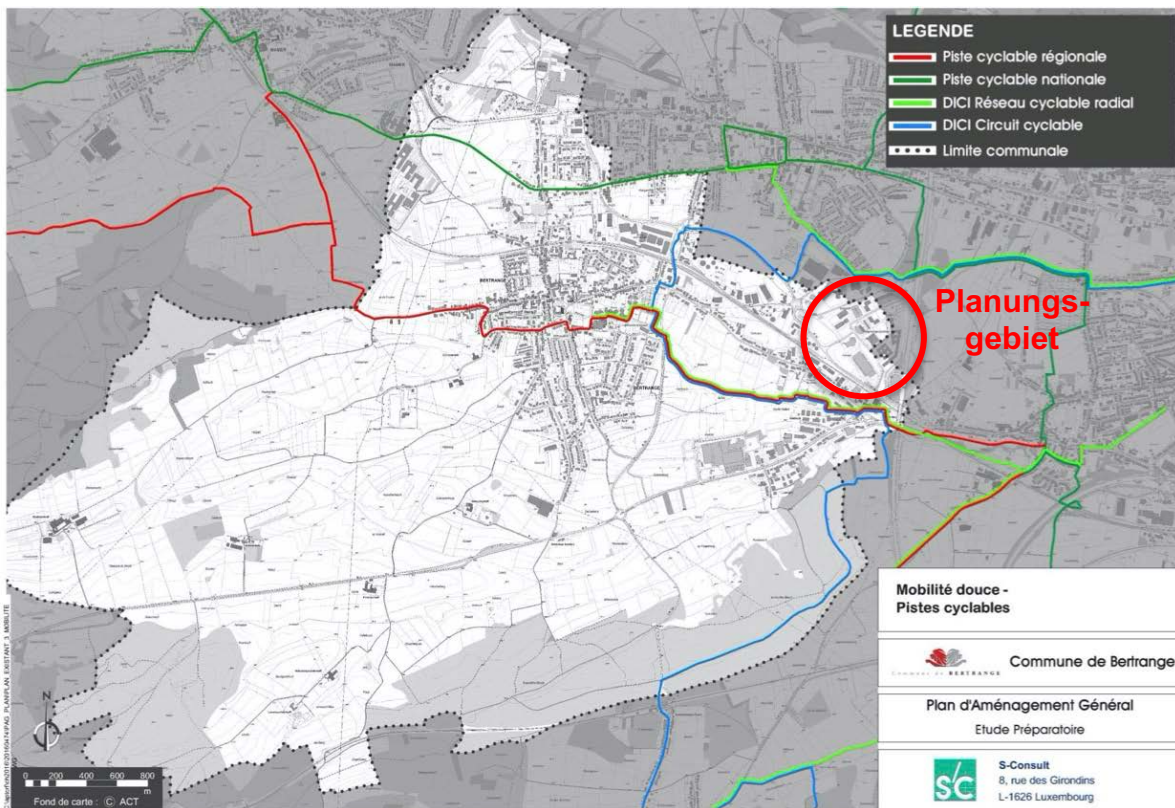


Abb. 4: Radwegenetz in der Gemeinde Bertrange (Quelle: S-Consult, 2018)

Das Planungsgebiet zeigt sich im Allgemeinen gut an die verschiedenen Verkehrsmittel angebunden. Da im Rahmen der PAG-Änderung eine Multifunktionalität ermöglicht wird, wird erwartet, dass sich die Verkehre bezüglich der Stoßzeiten entflechten und sich somit in den Morgen- und Abendspitzen insgesamt eine eher geringere Verkehrsdichte ergibt.

Cycle urbain de l'eau (art. 3.8 RGD EP)

Dieses Themengebiet ist gegenstandslos im Rahmen der vorliegenden punktuellen PAG-Änderung.

Environnement naturel, humain et paysage (art. 3.9 RGD EP)

Dieses Themengebiet ist gegenstandslos im Rahmen der vorliegenden punktuellen PAG-Änderung.

Plans et projets réglementaires et non réglementaires (art. 3.10 RGD EP)

Les forces et faiblesses majeures du plan d'aménagement général existant:

Der Geltungsbereich der vorliegenden punktuellen PAG-Änderung ist im aktuell gültigen PAG als „Zone spéciale – Bourmicht“ ausgewiesen:

Art. 7.3 Zone spéciale « Bourmicht » [SPEC-B]

La zone spéciale « Bourmicht » est destinée aux activités de commerce, de transport et de logistique, aux activités artisanales, aux services administratifs et professionnels ainsi qu'aux équipements collectifs techniques.

L'implantation et l'exploitation d'une station-service, sauf pour les besoins propres d'un garage, d'une entreprise de transports ou de tout établissement similaire ne sont pas admises.

Y sont admis des établissements de restauration en relation directe avec les besoins de la zone concernée.

Sont également admis des logements de service à l'usage du personnel dont la présence permanente est nécessaire pour assurer la direction ou la surveillance d'une entreprise particulière.

Aufgrund der Vorgaben des art. 7.3 des schriftlichen Teils des PAG sind im Gebiet „Bourmicht“ neben den „klassischen“ Gewerbenutzungen zusätzlich Dienstleistungsbetriebe und Einzel- und Großhandelsbetriebe zulässig. Dies hat dazu geführt, dass sich im Gebiet hauptsächlich Autohändler, sowie ein Baumarkt und Dienstleistungsunternehmen niedergelassen haben.

Eine Hotelnutzung, wie sie seitens eines Investors angefragt wurde, ist aktuell nicht zulässig.

Les plans d'aménagements particuliers:

Im Bereich der punktuellen PAG-Änderung befinden sich zwei bestehende und genehmigte PAP:

- PAP "Zone d'activité intercommunale Bourmicht" (Réf. 11456/61C, ministerielle Genehmigung vom 27/08/1997)
- PAP "Atrium Business Park Bourmicht Strassen-Bertrange" (Réf. 13073/61C, ministerielle Genehmigung vom 11/12/2001)

Das gewünschte Hotelprojekt liegt im Geltungsbereich des erstgenannten PAP "Zone d'activité intercommunale Bourmicht". Daher wird dieser PAP hinsichtlich einiger dimensioneller Vorschriften und bestehender Inkohärenzen angepasst. Um eine Gleichbehandlung der Bereiche des Gebiets innerhalb des PAP "Atrium Business Park Bourmicht Strassen-Bertrange" zur erhalten, sollte auch dieser PAP angepasst werden.

Schwächen:

- Eine zur Schaffung eines zukunftsfähigen Gewerbegebiets erforderliche Multifunktionalität ist aktuell aufgrund der PAG-Vorgaben in der „Zone spéciale – Bourmicht“ nicht möglich, ebenso kann der konkreten Anfrage zum Bau eines Hotels nicht entsprochen werden.

Chancen:

Als PAG-Anpassung wird vorgeschlagen, neben Hotels auch weitere Nutzungen wie Restaurants, Kleinkinderbetreuungseinrichtungen, öffentliche Einrichtungen und Freizeiteinrichtungen in der „Zone spéciale – Bourmicht“ zuzulassen. Dadurch ergeben sich weitere positive Effekte für das Gewerbegebiet:

- Gewährleistung einer gewissen Multifunktionalität zur Steigerung der Effizienz der Raumnutzung und der Zukunftsfähigkeit des Gewerbegebietes, dadurch Attraktivitätssteigerung für Unternehmen, Arbeitnehmer und Kunden
- Ermöglichung eines lebendigen Gebiets, nicht nur zu den Betriebs-/Geschäftszeiten der Gewerbebetriebe und Händler
- Nutzung der verkehrsgünstigen Lage an der Autobahn

Potentiel de développement urbain (art. 3.11 RGD EP)

Dieses Themengebiet ist gegenstandslos im Rahmen der vorliegenden punktuellen PAG-Änderung.

Dispositions légales et réglementaires arrêtées au niveau national (art. 3.12 RGD EP)

Durch die Ermöglichung einer gewissen Multifunktionalität des Gewerbegebiets „Bourmicht“ werden die Ziele des „**Programme d'aménagement du Territoire (PDAT)**“ beachtet, indem dem Prinzip der **Konzentrierung der Entwicklung an den dafür am besten geeigneten Flächen** gefolgt wird (siehe Seite 49ff, PDAT.). Bei dem vorliegenden Gebiet um einen sehr gut durch das Straßennetz, den öffentlichen Transport und Achsen der aktiven Mobilität erschlossenen Bereich der Gemeinde Bertrange.

Ferner kann durch eine multifunktionale Öffnung bestehender, ursprünglich eher monofunktionaler Quartiere auch der Entwicklungsdruck auf Flächenneuausweisungen in der Grünzone reduziert werden, so dass auch einer weiteren wichtige Zielsetzung des PDAT, der **Begrenzung der Flächeninanspruchnahme** („artificialisation du sol“), Rechnung getragen wird (siehe hierzu auch Seite 77, PDAT).

Chapitre 2 – Concept de développement (art. 4 RGD-EP)

1. Volet „développement urbain“

1.1 La détermination d'un ou de plusieurs espaces prioritaires d'urbanisation:

Dieses Themengebiet ist gegenstandslos im Rahmen der vorliegenden punktuellen PAG-Änderung.

1.2 La détermination des quartiers existants et des nouveaux quartiers:

Dieses Themengebiet ist gegenstandslos im Rahmen der vorliegenden punktuellen PAG-Änderung.

1.3 La mixité des fonctions et les densités de construction:

Es wird vorgeschlagen, neben Hotels auch weitere Nutzungen wie Restaurants, Kleinkinderbetreuungseinrichtungen, öffentliche Einrichtungen und Freizeiteinrichtungen in der „Zone spéciale – Boumicht“ zuzulassen. Dadurch ergeben sich weitere positive Effekte für das Gewerbegebiet:

- Gewährleistung einer gewissen Multifunktionalität zur Steigerung der Effizienz der Raumnutzung und der Zukunftsfähigkeit des Gewerbegebietes, dadurch Attraktivitätssteigerung für Unternehmen, Arbeitnehmer und Kunden
- Ermöglichung eines lebendigen Gebiets, nicht nur zu den Betriebs-/Geschäftszeiten der Gewerbebetriebe und Händler
- Nutzung der verkehrsgünstigen Lage an der Autobahn

Folgende Textänderung wird vorgeschlagen (Änderungen in roter Schrift):

Art. 7.3 Zone spéciale « Bourmicht » [SPEC-B]

La zone spéciale « Bourmicht » est destinée aux activités de commerce, de transport et de logistique, aux activités artisanales, aux services administratifs et professionnels, **aux hôtels, aux restaurants et débits de boissons, aux crèches ou autres structures d'accueil pour la petite enfance, aux équipements de service public, aux activités de loisir** ainsi qu'aux équipements collectifs techniques.

L'implantation et l'exploitation d'une station-service, sauf pour les besoins propres d'un garage, d'une entreprise de transports ou de tout établissement similaire ne sont pas admises.

~~Y sont admis des établissements de restauration en relation directe avec les besoins de la zone concernée.~~

Sont également admis des logements de service à l'usage du personnel dont la présence permanente est nécessaire pour assurer la direction ou la surveillance d'une entreprise particulière.

1.4 La mixité des typologies de logement:

Dieses Themengebiet ist gegenstandslos im Rahmen der vorliegenden punktuellen PAG-Änderung.

1.5 La mise en valeur des ensembles bâtis et éléments isolés dignes de protection:

Dieses Themengebiet ist gegenstandslos im Rahmen der vorliegenden punktuellen PAG-Änderung.

1.6 Le phasage de développement urbain:

Dieses Themengebiet ist gegenstandslos im Rahmen der vorliegenden punktuellen PAG-Änderung.

2. Volet „mobilité“

2.1 Le transport collectif et son accessibilité:

Dieses Themengebiet ist gegenstandslos im Rahmen der vorliegenden punktuellen PAG-Änderung.

2.2 Le réseau de mobilité douce:

Dieses Themengebiet ist gegenstandslos im Rahmen der vorliegenden punktuellen PAG-Änderung.

2.3 Le réseau de circulation motorisée:

Dieses Themengebiet ist gegenstandslos im Rahmen der vorliegenden punktuellen PAG-Änderung.

2.4 La gestion du stationnement privé:

Dieses Themengebiet ist gegenstandslos im Rahmen der vorliegenden punktuellen PAG-Änderung.

3. Volet „espaces verts“

3.1 La mise en valeur des paysages et des espaces verts intra-urbains:

Dieses Themengebiet ist gegenstandslos im Rahmen der vorliegenden punktuellen PAG-Änderung.

3.2 Les zones d'intérêt écologique et paysager:

Dieses Themengebiet ist gegenstandslos im Rahmen der vorliegenden punktuellen PAG-Änderung.

3.3 Les éléments naturels à protéger:

Dieses Themengebiet ist gegenstandslos im Rahmen der vorliegenden punktuellen PAG-Änderung.

3.4 Le maillage écologique:

Dieses Themengebiet ist gegenstandslos im Rahmen der vorliegenden punktuellen PAG-Änderung.

4. Concept financier

Dieses Themengebiet ist gegenstandslos im Rahmen der vorliegenden punktuellen PAG-Änderung.

Chapitre 3 – Schémas directeurs (art. 5 RGD-EP)

Dieses Kapitel ist im Rahmen dieser punktuellen PAG-Änderung gegenstandslos, da kein „Nouveau quartier“ ausgewiesen wird.

FICHE DE PRÉSENTATION

Refonte complète du PAG	<input type="checkbox"/>	Commune de	BERTRANGE	N° de référence (à remplir par le ministère)	
Mise à jour du PAG	<input type="checkbox"/>	Localité de	BERTRANGE	Avis de la commission d'aménagement	
Modification du PAG	<input checked="" type="checkbox"/>	Lieu-dit	Bourmicht	Vote du conseil communal	
		surface brute	14,9 ha	Approbation ministérielle	

Organisation territoriale de la commune		Le présent tableau concerne			
Région	Centre	Commune de	Bertrange	Surface du territoire	14,9 ha
CDA	<input type="checkbox"/>	Localité de	Bertrange	Nombre d'habitants	0 hab.
		Quartier de	Bourmicht	Nombre d'emplois	0 empl.
Membre du parc naturel	-			Espace prioritaire d'urbanisation	-
Remarques éventuelles	-				

Potentiels de développement urbain (estimation)

Hypothèses de calcul

Surface brute moyenne par logement	-	m ²
Nombre moyen de personnes par logement	-	hab.
Surface brute moyenne par emploi en zone d'activité	-	m ²
Surface brute moyenne par emploi en zone mixte et zone d'habitation	-	m ²

surface brute [ha]	nombre d'habitants			nombre approximatif d'emplois		
	situation existante [hab]	potentiel [hab]	croissance potentielle [%]	situation existante [empl]	potentiel [empl]	croissance potentielle [%]
dans les quartiers existants [QE]	14,9	0	0	0	0	0
dans les nouveaux quartiers [NQ]						
zones d'habitations	0,0	0	0%			
zones mixtes	0,0	0	0%	0	0%	
zones d'activités	0,0	0		0	0%	
zones de bâtiments et d'équipements publics	0,0					
autres	0,0					
TOTAL [NQ]	0,0	0	0%	0	0%	
TOTAL [NQ] + [QE]	14,9	0	0%	0	0%	

Phasage

surface brute [ha]		nombre d'habitants (selon DL max.)		nombre d'emplois (selon CUS max.)	
zone d'am. différé	zone d'urbanisation prioritaire	zone d'am. différé	zone d'urbanisation prioritaire	zone d'am. différé	zone d'urbanisation prioritaire
0,0	0,0	0	0	0	0

Zones protégées

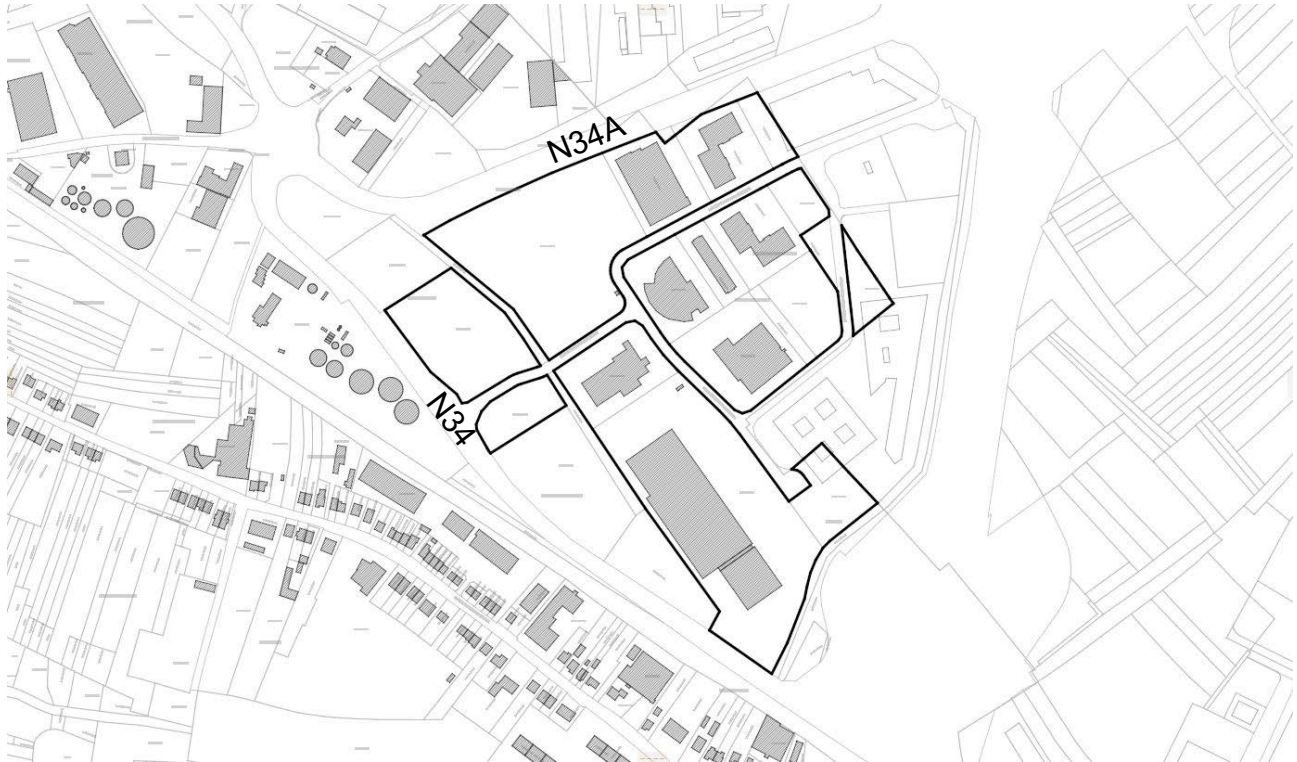
Surfaces totales des secteurs protégés d'intérêt communal EC	0,00	ha	Nombre d'immeubles isolés protégés	0	u.
Surfaces totales des secteurs protégés d'intérêt communal EN	0	ha			
Surfaces totales des secteurs protégés "vestiges archéologiques"	0	ha			

PROJET D'AMÉNAGEMENT GÉNÉRAL

1. CHAMP D'APPLICATION

Les terrains concernés par la présente modification ponctuelle sont situés au nord-est de la N34 et au sud-est de la N34A.

Sont concernées les parcelles ou parties de parcelles suivantes :



Fond de plan : extrait du plan cadastral numérique (Administration du Cadastre et de la Topographie), complété par la délimitation de la modification ponctuelle

La modification du PAG porte sur la modification de la « Zone spéciale – Bourmicht », en permettant d'hôtels, de restaurants et débits de boissons, des crèches ou d'autres structures d'accueil pour la petite enfance, équipements de service public et activités de loisir.

2. PARTIE GRAPHIQUE

Sans objet.

La partie graphique du PAG en vigueur de la Commune de Bertrange reste inchangée.

3. PARTIE ÉCRITE

La partie écrite du PAG de la commune de Bertrange est modifiée comme suit :

« (...)

Art. 7.3 Zone spéciale « Bourmicht » [SPEC-B]

La zone spéciale « Bourmicht » est destinée aux activités de commerce, de transport et de logistique, aux activités artisanales, aux services administratifs et professionnels, aux hôtels, aux restaurants et débits de boissons, aux crèches ou autres structures d'accueil pour la petite enfance, aux équipements de service public, aux activités de loisir ainsi qu'aux équipements collectifs techniques.

L'implantation et l'exploitation d'une station-service, sauf pour les besoins propres d'un garage, d'une entreprise de transports ou de tout établissement similaire ne sont pas admises.

Y sont admis des établissements de restauration en relation directe avec les besoins de la zone concernée.

Sont également admis des logements de service à l'usage du personnel dont la présence permanente est nécessaire pour assurer la direction ou la surveillance d'une entreprise particulière.

(...) »

ANNEXES

Annexe 1 : PARTIE GRAPHIQUE coordonnée

Sans objet.

La partie graphique du PAG en vigueur de la Commune de Bertrange reste inchangée.

Annexe 2 : PARTIE ECRITE coordonnée

Annexe 3 : Certificat de conformité des fichiers informatiques

Annexe 4 : Certificat OAI

